

Jochen Otto neuer „Chef“ der Europa-Union

Schnarrenberger-Oesterle hört auf

LÜNEN. Jochen Otto heißt der neue Vorsitzende der Europa Union in Lünen. Er tritt die Nachfolge von Elisabeth Schnarrenberger-Oesterle an, die nicht mehr kandidierte.

Sie gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge, sagte die langjährige Vorsitzende: „Ich bin eine überzeugte Europäerin, da Europa mir Reise- und Dienstleistungsfreiheit ermöglicht, beides sind wertvolle Freiheiten wie studieren und arbeiten im europäischen Ausland.“ Nach 20 Jahren in der Europa Union hätten jetzt aber der Beruf als Anwältin und die Familie aber Vorrang, so die Juristin.

Der offizielle Wechsel erfolgte am Mittwochabend im Lokal „Zur Persiluhr“ einstimmig. Otto betonte: „Ich möchte den europäischen Gedanken in schwierigen Zeiten fortsetzen und Bürger für Europa sensibilisieren“, sagte er.

Vorstandsteam

In den nächsten zwei Jahren setzt sich das weitere Vorstandsteam der Lüner Europa-Union so zusammen:

Dr. Matthias Laarmann

(stellvertretender Vorsitzender), Wolfram Nölle (Wiederwahl als Schatzmeister), Michael Teichert (Schriftführer), Dr. Uta Heimann-Störmer, Horst Müller-Baß, Siegfried Hölzner, Gerd Püschel und Wolfram Kuschke (alle als Beisitzer) sowie die beiden Revisoren Max Gatzke und Fritz Loll.

Neben den Personalfragen ging es auch um das Programm für 2017. Geplant sind unter anderem ein Seminar mit Professor Dr. Wolfgang Saggau zum Thema „Brexit“ und mehrere Vorträge zu folgenden Themen: „Europa und der Euro – Finanzkrise“ mit Wolfram Nölle, „Zukünftige Entwicklung Europas – Kerneuropa?“ mit Siegfried Hölzner, die „Rolle Internationaler Schiedsgerichte“ mit Dr. Matthias Laarmann und die wiederkehrende jährliche „Südpark-Aktion“. -ski

Derzeit sind 45 Mitglieder innerhalb der überparteilichen Lüner Europa-Union aktiv im Einsatz.



Der neue Vorsitzende Jochen Otto bedankte sich bei Vorgängerin Elisabeth Schnarrenberger-Oesterle. RN-FOTO BLANDOWSKI